

Das drey und zwanzigste Capitel.  
Von der Raserey.

Innerlich.

N. 1.

Ein Pulver.

Nimm beyfuß, betonien, tausend-gülden-kraut, krausemünke, melisse, Johannes-kraut, engelßuß, wegebreit, raute, creutz-salbey, eisen-kraut, wermuth, jedes 2. hande voll, stoß alles zu pulver, mische es, und nimm 3. tage nach einander in weissen wein 1. quintl. davon ein. Fouquet.

N. 2.

Ein Trancf.

Nimm betonien-blätter 1. hand voll, zerstoß sie in einem hölzernen oder sternenen mörsel, gieß weissen wein dazu, drücke den safft mit den handen aus, und trincke 8. tage nach einander früh nüchtern ein halb glas voll aus einem hölzernen oder thönernen gefäß. Fouquet.

N. 3.

Ein anderer.

Nimm laud opiat. 3. gran, laß es in vernunft- und Johanneskraut-essens, gleich viel zergehen, und trincke es auf einmal. Musitanus.

N. 4.

Ein anderer.

Nimm melisse, so viel du willst, gieß darauf brandewein, und laß darinnen præparierte perlen ein halb quintl. zergehen, nimm davon des tages zweymal 2. löffel voll. Rivertus.

N. 5.

Eine Lattwerge.

Nimm wermuth-rosmarin-zucker, theriac, jedes 2. loth, pomeranzen-schaalen-zucker, eingemachte H. Geists-wurz, und muscaten-nuß, jedes 1. loth, nelcken-syrup, so viel nöthig. Nimm zweymahl des tages einer castanien groß davon ein, und thue einen truncf canarien-wein darauf. Sydenham.

N. 6.

Pillen.

Nimm aniß-pulver ein halb loth, bals. Lucatell. so viel nöthig, verschlucke davon frühe und nachmittag ein halb quintl. und trinck einen bittern trancf darauf. Sydenham.

N. 7.

Ein Trancf vor Raserey von gemachter Liebe.

Nimm Johannis-kraut ein halbe hand voll, dorand 2. hande voll, wiederthon 1. hand voll, siede es in 3. kannen wein, und trinck morgens, mittags und abends einen starcken truncf, 7. tage lang, den 8. tage gebrauche das kräuterbad, und zugleich diesen trancf.

N. 8.

Ein Trancf.

Nimm maßlieben-salbey-pfirsich-quitten-blüth, jedes ein halbe hand voll, laß in 4. kannen wasser sieden, und trinck davon.

N. 9.

N. 9.

Ein Laxier-Tranck.

Nimm fennes-blätter anderthalb loth, rhabarber ein halb loth, anis ein loth, Koche es in 1. Kanne wasser, laß den dritten theil einsieden, darnach seige es durch ein tuch, und thue einen guten trunck davon.

N. 10.

Ein Tranck.

Nimm tausendschöngen, ebreiß, salbey-blüth, ysof, jedes ein halbe hand voll, weissen wein 4. Kannen, laß über die helffte einsieden und kalt werden, thue dazu gepulverten pfeffer in ein tüchlein gebunden, und leg es hinein. Solches trinck 3. bis 4. wochen,

N. 11.

Ein anderer.

Nimm rosmarin-blümlein, creuxwurzel kraut, ochsenzungen-blüth, jedes 1. hand voll, haselwurk 1. loth, guten wein 4. Kannen, siede es halb ein und trinck beständig davon.

N. 12.

Ein Purgier-Träncklein.

Nimm purgirenden äpfel-syrup 1. loth, schwarz nief-wurk, extract 1. scrupel, hünerdarm-wasser 3. loth, mische es unter einander, und gibs auf ein mahl, es kan auch etliche mahl wiederholet werden.

N. 13.

Ein Pulver.

Stoß buchsbaum-blätter, die gedörret sind, klein, und nimm sie mit lavendel-wasser ein.

N. 14.

Ein Tranck.

WIrff zerschnittene ochsenzungen-wurzel in wein, laß sie eine zeitlang darinnen, und trinck den wein.

Neusserlich.

N. 15.

Ein Umschlag.

Nimm moos von dächern ein hand voll, Koche es in rosen-efig zu mus, und leg es des tages 2. bis 3. mahl auf die stirn.

N. 16.

Ein Wasser und Säckgen.

Nimm brandewein 5. loth, campher ein halb quintl. henge in einem säcklein hinein opium 3. gran, bisem 4. gran, wasche damit die schläffe und halte das säcklein öftters an die nase. *Hollerius.*

N. 17.

Ein Del wider wütender Hunde Bisse.

Siede knoblauch-safft in baum-öl, und bestreich den schaden damit.

N. 18.

Wider gemachte Liebe.

Trage St. Johannis-blumen bey dir.

N. 19.

Ein Umschlag

Nimm rosen-wasser, endivien-wasser, wegbreit-wasser, jedes 3. loth, rosen-efig, rosen-öl, jedes 2. loth, mische es zu einem Umschlag.

N. 20.

N. 20.

## Ein Umschlag.

Nimm betonien-wasser, eisen-kräut-wasser, jedes 4. loth, rauten, oder ringelblumen-efig 2. loth, opium ein halb quintl. campher ein halben scrupel, mische es, und schlage es mit angefeuchten tüchern ums haupt.

N. 21.

## Ein anderer.

Nimm hollunderblüth, wasser und rosen-wasser, jedes 5. loth, rauten-efig anderthalb loth, opium ein halb quintl. saffran ein halben scrupel, salpeter 1. scrupel, vermische es, und schlage es mit angefeuchten tüchern ums haupt.

N. 22.

## Ein Pflaster.

Nimm mastix-körner anderthalb loth, tacamahac, opium, jedes ein halb loth, betonien-safft, so viel nöthig, zerlaß und koch es über einem gelinden feuer, und thue zuletzt wachs und terpentin, gleich viel, so viel als nöthig ist, darzu, mache ein pflaster daraus, und leg es auf den wirbel, nachdem die haare abgeschoren worden.

N. 23.

## Ein Brey bey toller Hunde Bissen.

Nimm alten theriac 1. loth, sauerweig 2. quintl. rauten- und scordien-blätter, jedes eine halbe hand voll, schneide es gröblich, vermische es, koch es zu einem brey, und thue 1. quintl. scorpion-öl dazu, und schlags auf die wunden.

N. 24.

## Ein anderer.

Nimm pestilenz-wurk, scorpion-wurzel, jedes 3. quintl. scordien, raute, jedes ein halbe hand voll, scabiosen-hollunder-blüthe, jedes ein hämpffelgen, lorbeeren 2. quintl. koch es in cardobenedicten-wasser, so viel genug ist, zu einem brey, thue dazu hollunder-mus, theriac, jedes ein halb loth, schlangenfett, scorpion-öl, jedes 1. quintl. rühre es unter einander, und schlags um.

N. 25.

## Ein Rube-Sälblein.

Nimm pappeln-salbe 1. loth, opium 1. scrupel, weiß mohn-öl, bisem-kräut-öl, jedes 10. tropffen, vermische es, und streich es des tages ein paar mahl an die schläffe.

N. 26.

## Ein Kräuter-Baad wider gemachte Liebe.

Nimm Johannis-kräut, 3. hände voll, dosten 2. hände voll, dorand 3. hände voll, wiederthyon 2. hände voll, koch es in stillstehenden wasser, und baade dich 9. tage nach einander, und mach alle tage ein neu baad.

N. 27.

## Ein Umschlag.

Vermische rosen-wasser mit gänserich-kräut und salt, und leg es auf die puls, fußsohlen und schläffe.

N. 28.

## Ein Pflaster den Schlaf zu befördern.

Nimm schwarzen coriander-saamen anderthalb loth, stoß ihn klein, mache mit rosen-öl ein weich pflaster daraus, und leg es feucht auf den wirbel.

S

N. 29.

- N. 29. **Ein Umschlag.**  
Nimm rosen-wasser, wegebreit-wasser, violen-wasser und seeblumen-wasser, jedes 3. loth, rosen-szig auch so viel, mische es.
- N. 30. **Ein ander Mittel.**  
Lege auf die fußsohlen rettich.
- N. 31. **Ein anderes.**  
Reiß eine schwarze henne von einander, und lege sie auf das abgeschorne haupt.
- N. 32. **Ein anderes.**  
Lege eine lunge von einem schöps oder kalbe, so noch warm ist auf das abgeschorne haupt.
- N. 33. **Ein Umschlag.**  
Nimm rosen- und chamillen-öl, jedes 2. loth, rosen-szig, 3. loth, mische es, und schlag es um die stirn.
- N. 34. **Ein Pflaster.**  
Nimm hanff-saamen, weissen mohn-saamen, jedes 1. paar löffel voll, pfer-sich-kern oder mandeln, N. 20. eine muscaten-nuß, stoß es in einem morset wohl unter einander, feuchte es an mit eisen-kraut-hollunderblüth- und nachtschatten-wasser, mache einpflaster daraus, und schlag es auf die stirn.
- N. 35. **Ein Balsam.**  
Laß baum-öl und safft von gundermann, jedes gleich viel, mit einander sieden, biß der safft einkocht hernach salbe die schläffe mit dem balsam.
- N. 36. **Ein Umschlag.**  
Siede gundermann in weissen wein, nimm es heraus, und zerklöpffe es, schütt zu dem wein gleich viel baum-öl, laß es mit einander sieden, damit schmiere die schläffe und stirn, und leg das geklopffte kraut darüber, und zwar alle 4. stunden.

## Das vier und zwanzigste Capitel.

## Von übermäßigen Wachen.

## Innerlich.

- N. 1. **Eine Milch.**  
Nimm süße mandeln, N. 8. melonen-saamen 1. loth, weissen mohn ein halb loth, lattich-saamen 1. scrupel, lattich-wasser ein halb nößel, wasser-lilien-syrup 3. loth, trinck es eine stunde nach der abend-mahlzeit auf einmahl, *Musitanus.*